

In dem ersten befindet sich ein  
dreieckiges, drei flügeliges, drei-  
fäziges Fachwerk, wovon die ersten  
beiden Fächer nach der Länge abwärts,  
ein ist.

Die geometrischen Verhältnisse davon  
sind folgende:

1. Das Fachwerk ist  $3\frac{1}{2}$  fl. hoch, ge-  
bildet und mit 11 Stäben, die  
12" von einander entfernt sind,  
und mit gleich hohen Stäben  
versehen. An diesem ist
2. eine 12 flügelige 17" starke Welle an-  
geschloffen, in welche 17. Fächer  
eingelassen sind, deren ganze Länge  
genau 17" beträgt, wovon  
aber nur 12" hervorstehen - folglich  
sind die halben der Welle  
nicht an der äußeren  
Länge = 25,5" sein - und  
die übrigen, wie gewöhnlich, nach  
der Länge der inneren Länge,  
Länge geschnitten sind.  
An beiden Enden rückt die Welle  
auf 6" starke Stützpfähle, die um  
alles Gleichgewicht nach der Höhe,  
für zu verhindern, mit einem hal-  
ben der Welle versehen sind,  
und stehwährend in Schienen-  
gehältern wandern müssen - und  
ist zugleich mit zwei eisernen  
Ringen versehen.
3. die Welle sind 7" breit, 6" hoch,  
und 6 und 7 fl. lang; überdies  
mit Fächern von 15 - 70 lb. an.